

Rückblick

Informationspflichten- Verordnung

Am 21.12. gab es die Bescherung: die Informationspflichten-Verordnung zum VVG wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Sie sieht, entgegen anders lautender Aussagen, den Ausweis der kalkulierten Abschlusskosten in Euro und Cent vor. Wie die Branche damit umgehen wird, ist noch offen. So sieht der GDV aktuell keine Anzeichen für eine Verfassungsbeschwerde von Mitgliedsunternehmen. Gleichwohl hält er die Vergleichbarkeit mit anderen Finanzprodukten für nicht mehr gewährleistet. Ist der Ausweis des RIY (Reduction in Yield = Ausweis der Verzinsung nach Abzug aller Kosten), der richtige Weg, um Vergleichbarkeit zu erreichen? Oder sollten, was sich mancher Makler wünscht, nur noch Nettotarife kalkuliert werden? Allerdings ist die Vermittlung gegen Honorar an Verbraucher gegenwärtig nicht zulässig.

Einblick

Deutscher Ring: Maklermanagement AG am Start

Fünf Jahre Aufbauzeit gibt sich die Maklermanagement AG, die im Oktober 2007 gegründet wurde, um die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe Deutscher Ring im Markt freier Vertrieb zu bündeln. Ende 2012 sollen dann eine Milliarde Euro jährliche Beitragssumme aus dem Vertrieb von Produkten für Moneymaxx und Deutscher Ring Krankenversicherung erreicht sein; Sachversicherungen stehen nicht im Vertriebsfokus. Auf der Homepage ist auch das „Investment-Center“ zu finden, das Maklern künftig aktuelle Informationen für ihre Anlageberatung liefern soll.

Ausblick

Die Beitragseinnahmen werden deutlich steigen – dank Riester

Die Riester-Förderung wird im Vertrieb letztmalig eine Sonderkonjunktur auslösen, denn die letzte und höchste Förderstufe ist 2008 erreicht. Die Grundzulage steigt von 114 auf 154 Euro, die Kinderzulage auf 185 Euro je Kind. Gute Nachrichten für junge Eltern: Für Kinder, die ab 2008 geboren werden, beträgt die Zulage sogar 300,- Euro. Der Beitragsaufwand beträgt jetzt mindestens 4% des rentenversicherungspflichtigen Einkommens.

Überblick

Trotz allem optimistisch

Trotz der Vielzahl von Neuerungen: Vermittler blicken optimistisch in die Zukunft. Das ist eines von vielen interessanten Resultaten, die eine aktuelle Umfrage der Deutschen Makler Akademie (DMA) zur VVG-Reform erbracht hat. 82 Prozent sehen ihre berufliche Zukunft sehr oder zumindest eher positiv, ganze zwei Antworten bezeichneten die Aussichten als negativ. Ein Grund ist sicherlich, dass Maklern generell bessere Zukunftschancen als der Ausschließlichkeit attestiert werden. Auch bei der DMA-Umfrage gehen zwei von drei Teilnehmern von einer Stärkung der Makler durch das neue VVG aus. Besonders spannend sind die Befragungsergebnisse zu möglichen Konsequenzen aus der VVG-Reform. Eine überwältigende Mehrheit (85,7 Prozent) geht von einer Stärkung der Rechtsstellung des Versicherungsnehmers aus. Mehr Transparenz für Kunden erwarten deutlich weniger, mit 55,1 Prozent aber immer noch über die Hälfte der Umfrageteilnehmer.

Durchblick

Wie bewerten Makler die DKM?

Die DKM, nach eigenen Angaben größte Finanzfachmesse in Deutschland, genießt bei Maklern ein hohes Ansehen. Das ergab jetzt eine Umfrage des Marketing Research Team Kieseler (MRTK). Fast die Hälfte der befragten Besucher will auch 2008 wieder zur DKM fahren. Dabei sind Kontakte und Informationen zu Produkten und Prämien die wichtigsten Gründe für den Besuch. Drei Viertel der Makler kommen zur DKM mit konkreten Vorstellungen, welche Unternehmen sie besuchen wollen und planen vier Stand-Visiten im Vorfeld.

Seitenblick

Weitere Artikel zum aktuellen Branchengeschehen finden Sie im Internet unter www.versicherungsjournal.de – auch von Sabine Brunotte.